

Stadt Schortens

Beschlussvorlage

SV-Nr. 16//1272

Status: öffentlich

Datum: 15.10.2019

Fachbereich:	Fachbereich 1 Innerer Service
--------------	-------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	07.11.2019	zur Empfehlung

Haushalt 2020 - Teilhaushalt 12 / Schule, Jugend und Sport

Beschlussvorschlag:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 12 – Schule, Jugend und Sport – wird mit einem Zuschussbedarf von 9.789.289 Euro für den Haushalt 2020 dem Finanzausschuss empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2020 und das Investitionsprogramm 2021 bis 2023 des Teilhaushaltes 12 – Schule, Jugend und Sport – werden für den Haushalt 2020 dem Finanzausschuss empfohlen.
3. Als wesentliches Produkt nach § 4 Absatz 7 KomHKVO mit folgenden Ziel wird dem Finanzausschuss empfohlen:

P1.3.6.6.100 (Jugend- und Familienzentrum)

Intensivierung der Jugendarbeit in den Ortsteilen Accum und Sillenstede

Begründung:

Gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung aus dem Jahr 2019 für das Jahr 2020 erhöht sich in 2020 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 12 von 9.124.132 Euro um 665.157 Euro auf 9.789.289 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Die Erträge steigen der ursprünglichen Planung aus dem Jahr 2019 um fast 300.000 Euro. Dies ist ausschließlich auf den KiTa-Bereich zurückzuführen, da die Stadt mit der Kita Jungfernbusch über eine weitere Einrichtung verfügt, die bei der Planung 2018/9 noch nicht berücksichtigt war.

Entwicklung der Aufwendungen

Personalaufwendungen:

Bei den Personalkosten ist eine Steigerung um rd. 740.000 Euro zu verzeichnen.

Die Mehrkosten liegen bei nahezu 560.000 Euro im KiTa-Bereich. Das sind Kosten für die allgemeine Tarif- und Stufensteigerungen sowie für das zusätzliche Kita-Personal.

Auch im Grundschulbereich steigen die Personalkosten um fast 57.000 Euro. Dies ist zum einen durch die vergrößerten Schul-/KiTa-Objekte eine zusätzliche Stelle im Hausmeisterbereich sowie Mehrkosten für den erhöhten Raumpflegebereich.

Im Produkt „sonstige soziale Angelegenheiten“ ist eine Steigerung von 20.000 Euro zu verzeichnen. Dieses beinhaltet eine Umorganisation der Randbetreuung an den Grundschulen, die bislang teilweise mit Kita-Personal besetzt war.

Im Bereich Familienzentrum Pferdestall ist gegenüber dem Planwert aus 2019 ebenfalls eine Steigerung von 74.000 Euro ausgewiesen. Hauptgrund dafür ist, dass im Planwert 2019 die Leitungsstelle nicht veranschlagt war, da der Stellvertreter (gegen Zahlung einer Zulage) viele Monate die Einrichtung kommissarisch geleitet hat. Für 2020 sind nunmehr die Personalkosten für die Leitung in Vollzeit veranschlagt. Ferner sind neben den allgemeinen Tarif- und Stufensteigerungen auch die Stundenerhöhungen für die Betreuung des Aktivspielplatzes Middelsfähr berücksichtigt.

Rd. 36.000 Euro steigen die Personalkosten beim Aqua-Fit, im Gegenzug sinken die beim Badesee um ca. 9.000 Euro, da die Personalkosten entsprechend des geleisteten Zeitaufwandes „umverteilt“ worden. Dennoch bleibt eine Steigerung im Badbereich, was darin begründet liegt, dass eine Badewärterstelle in Teilzeit nicht besetzt werden konnte. Um jedoch Reinigung und Aufsicht (für Bad und Sauna) sowie auch urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretungen insgesamt sicherzustellen, wurde ein Fachangestellter für Bäderbetriebe in Vollzeit eingestellt.

Sach- und Dienstleistungen

Auch hier ist eine Steigerung gegenüber den Planzahlen aus 2019 von ca. 310.000 Euro zu verzeichnen.

Dies ist hauptsächlich dem Kita-Bereich zuzuschreiben. Geplant war in 2019 ein Ansatz für das Jahr 2020 von 281.276 Euro. Aktuell sind es 574.076 Euro. Dies ist eine Differenz von nahezu 293.000 Euro, die in den Mieten für die Raummodule der Krippe Ostringfelde und der KiTa Jungfernbusch sowie auf die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kita Jungfernbusch begründet liegt.

Ferner steigen die Aufwendungen im Grundschulbereich ebenfalls um rd. 20.000 Euro, was vorwiegend in Unterhaltungsmaßnahmen begründet liegt.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

2. Investitionsmaßnahmen 2020 und Investitionsprogramm 2021 bis 2023

Die Investitionsmaßnahmen werden unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Stadt in den Fachausschüssen beraten und seitens der Verwaltung Vorschläge zu erforderlichen Anpassungen gemacht.

Neben den bereits geplanten Baumaßnahmen sind Ansätze aufgenommen für

- die Ausstattung der neuen Turnhalle Glarum (27.000 Euro), für die Kita Glarum/Erweiterungsbau (6.000 Euro), für die VGS Heidmühle/Schulmöbel (6.000 Euro),
- für Spielgeräte Krippe(nneubau) Oestringfelde und Kita Sillenstede sowie ein Ansatz von 40.000 Euro für die Außenanlagen Schulen/Kita's und
- für den „Pferdestall“ ein Betrag von 10.000 Euro zur Neugestaltung des Außengeländes.

3. Ziele und Kennzahlen

Für das Jugend- und Familienzentrum soll die Jugendarbeit in den Ortsteilen Accum und Sillenstede intensiviert werden. Nachdem der Aktivspielplatz Middelsfähr in 2019 durch den „Pferdestall“ übernommen und mit betreuten Aktivitäten „ausgestattet“ wurde, soll nun auch die Jugendarbeit in den Ortsteilen Accum und Sillenstede intensiviert werden. Dabei geht es um Möglichkeiten der Jugendbeteiligung und darum, die dortigen Jugendtreffs zu beleben und zu attraktivieren. Ziel ist, mindestens zwei bis drei Angebote pro Woche und Ortsteil im Bereich der Jugendarbeit zu installieren.

Hinweis zur Haushaltssicherung

Wegen Einhaltung des Haushaltsausgleiches ist bei Änderungen in den Fachausschussberatungen ein Ausgleich innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen an anderer Stelle vorzunehmen.

Anlagen

Teilhaushalt Schule, Jugend u. Sport (THH 12)

Sachbearbeiter/-in

Fachbereichsleiter/-in

Bürgermeister